

## LAN-Party 2005 ein voller Erfolg (oder: Wenn Augen zu Sehschlitzen mutieren)

Ca. 2 Schülerinnen und 48 Schüler unserer Schule haben es bewiesen: der (junge) Mensch braucht eigentlich keinen Schlaf, Cola kann Grundnahrungsmittel sein und: Konzentrationsfähigkeit kann geübt werden, die Anwendung muss aber zielgerichtet vonstatten gehen.

Sind 50 Rechner erstmal miteinander verkabelt, dann brauchen auch nur (wegen des Elektrosmogs und der Strahlung) 38 davon Strom... na ja, diese Variante des Energiesparens war wohl eher unfreiwillig und auf „pippigerige“ Mehrfachstecker zurückzuführen, aber als es dann mal lief, dann lief es. Bis die Stadtreinigung am Samstag in der sogenannten Herrgottsfrühe jemanden losschickte, die Gehwege auf dem Schulgelände vom Schnee und Eise und die LANer von der Stromversorgung zu befreien... was aufgrund der Stabilität des malträtierten Starkstromkabels recht geräuschvoll vor sich ging und dem doch vorhandenen Dämmer Schlaf einiger ein jähes Ende bereitete. Bis dahin waren etliche Turnamente ausgetragen worden und hatten Gelee-Blobbies wahre Kopfarbeit geleistet, zum Spaß und Vergnügen aller Beteiligten.

Alles in allem hat die SV ganze Arbeit geleistet, höchstgradig selbstständig geplant, umgesetzt, organisiert, gepflegt, geleitet und gefordert.

Der besondere Dank gilt hier auch der Freiwilligen Feuerwehr in Person desjenigen, der sich bereit erklärt hatte, die wahrlich anstrengende Aufsichtsschicht von 0.00 bis 10.00 Uhr morgens zu übernehmen. Danke, Maik! Und: Danke, SV, für diese Möglichkeit, die Schule nicht nur als Haus des Lernens zu nutzen, sondern auch als anderweitigen Lebensraum.

(Bec)

## Erfolge bei der Mathematik-Olympiade

In diesem Jahr haben wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule an der Mathematik-Olympiade teilgenommen. Die Aufgaben der ersten Runde können dabei zu Hause gelöst werden. In der zweiten Runde sind die Aufgaben dann in Form einer dreistündigen Klausur zu bearbeiten. Nach Durchsicht der Arbeiten von Frau Hawlitzki, Frau Schäfer und Herrn Hoffmann wurden folgende Siegerinnen und Sieger ermittelt :

In der Oberstufe Gisa Schäfer (12).  
In der Stufe 7 Armin Ziel (7e)  
In der Stufe 6 Nadine Novian (6c)  
In der Stufe 5 Jannis Münkner (5a)

Den Siegerinnen und Siegern sowie weiteren Platzierten wurden von Herrn Fahrenkamp und Herrn Hoffmann Urkunden und Preise überreicht.

Besonders freut es Herrn Hoffmann, den Regionalkoordinator für Mathematikwettbewerbe, dass sich in diesem Jahr mit Gisa Schäfer wieder eine Schülerin des Blomberger Gymnasiums für das Landesfinale in Velbert qualifiziert hat. Nun heißt es Daumendrücken, dass sie dort ihre guten Leistungen vom Vorjahr wo sie Landessiegerin in NRW wurde, wiederholen kann.

Das Foto zeigt die Preisträgerinnen und Preisträger, die sich sichtlich über ihre Urkunden und Preise freuen.

(Hof)



## Ihre Schule war das Wohnzimmer...

### Ausstellung im Schulzentrum Blomberg zur jüdischen Schule Detmold (1939 – 1942)

Vom 13. bis 27. Februar 2006 wird in der Aula des Schulzentrums eine Ausstellung zur jüdischen Schule in Detmold gezeigt. Sie wurde vor zwei Jahren im Rahmen eines Projekts von Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse der Geschwister-Scholl-Gesamtschule in Detmold erarbeitet und beleuchtet die Zeit, zu der jüdischen Kindern und Jugendlichen der Besuch einer öffentlichen Schule verboten war. Als Notlösung wurden die Kinder und Jugendlichen in einer Privatwohnung in der Gartenstr. 6 in Detmold unterrichtet. Wie der Unterricht aussah und ablief, kann man in der Ausstellung erfahren.

(Slo)